

ABB erhält Auftrag über 33 Millionen US-Dollar für holländisches Windkraftprojekt

Windfarm zur Stromversorgung von 140'000 Haushalten soll CO₂-Ausstoss um 225'000 Tonnen senken

Zürich, Schweiz, 12. Juli 2006 - ABB hat heute den Eingang eines Auftrags in Höhe von 33 Millionen Dollar zur Lieferung von Energietechnikkomponenten und Kabelverbindungen für die geplante holländische Offshore-Windfarm Q7 bekannt gegeben.

«Als Zulieferer von Produkten und Systemen für Projekte im Bereich erneuerbare Energien ist ABB weltweit führend», sagte Samir Brikho, Leiter der ABB-Division Energietechniksysteme. «Unsere starke lokale Präsenz in den Niederlanden sowie unsere technische Stärke und grosse Erfahrung in diesem Bereich werden einen wichtigen Beitrag zur Verwirklichung von Q7 leisten.»

ABB liefert die 24 kV (Kilovolt) Unterwasser-Stromkabel, welche die 60 Windturbinen mit einer 150 kV-Offshore-Transformatorstation verbinden werden, sowie eine 170 kV Unterwasserkabelverbindung zwischen der Offshore-Transformatorstation und dem Stromnetz auf dem Festland.

Weiter liefert und installiert ABB die Grundausrüstung der Offshore-Transformatorstation, einschliesslich eines 140 MVA (Megavolt-Ampère) Transformators und einer 150 kV sowie einer 24 kV gasisolierten Schaltanlage (GIS).

Bei Inbetriebnahme im Jahr 2007 wird Q7 rund 30 km vor Amsterdam die grösste Windfarm in der holländischen Nordsee sein. Jede Turbine generiert rund 2 MW (Megawatt) Energie. Insgesamt ergibt dies jährlich rund 435 Gigawattstunden - genug zur Versorgung von rund 140'000 Haushalten. Damit wird der CO₂-Ausstoss um jährlich rund 225'000 Tonnen gesenkt.

Teil des Auftrags ist eine Analyse, die sicherstellen soll, dass das Projekt den niederländischen Stromnetzbestimmungen entspricht. Die niederländische Regierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2020 rund 6000 Megawatt (MW) aus Windenergie zu erzeugen.

Die in Europa installierte Windenergiekapazität von 40'500 MW steht derzeit für rund 69% der weltweit erzeugten Windkraftenergie. 2005 stieg die Windenergiekapazität in Europa um 18% und lieferte knapp 3 Prozent des Energiebedarfs der EU in einem durchschnittlichen Windjahr.



Die 2005 neu installierten Windenergiekapazitäten in Europa waren hauptsächlich in Deutschland zu finden (1808 MW), gefolgt von Spanien (1764 MW) und Portugal (500 MW). Bis 2030 wird erwartet, dass Windenergie über einen Fünftel des europäischen Energiebedarfs liefern wird.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen des ABB-Konzerns sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen rund 105'000 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

ABB Corporate Communications, Zürich

Wolfram Eberhardt, Thomas Schmidt

Tel: +41 43 317 6568

Fax: +41 43 317 7958

media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:

Schweiz: Tel +41 43 317 7111

Schweden: Tel +46 21 325 719

USA: Tel +1 203 750 7743

investor.relations@ch.abb.com